

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 16

Arbeiterverdienste im Handwerk

November 1965



Bestellnummer: M 16 - hj 2/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellen	
Ergebnisse der Erhebung für November 1965	
1. Erfaßte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste	5
2. Erfaßte weibliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste	10
3. Zahl der erfaßten Betriebe und Arbeitnehmer nach Beschäftigungsarten und Bruttoverdienstsumme aller Arbeitnehmer	11
4. Gewährung von Kost und Unterkunft	11

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mehr als 10 aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen.

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie M: „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“ Reihe 16, Heft 1, November 1957/Mai 1958 veröffentlicht.

Erschienen im April 1966

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer N I 2 veröffentlicht.

Arbeiterverdienste im Handwerk im November 1965

Nach den Ergebnissen der für November 1965 durchgeführten „Verdiensterhebung im Handwerk“¹⁾²⁾ erhöhten sich die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste — hauptsächlich infolge wirksam gewordener Tarifierhöhungen — für „alle erfaßten Handwerkszweige“ gegenüber Mai 1965 bei den Vollgesellen um 20 Pf oder 4,6% auf 4,57 DM, bei den Junggesellen um 9 Pf oder 2,6% auf 3,49 DM und bei den „Übrigen Arbeitern“ um 13 Pf oder 3,5% auf 3,85 DM. Diese Zunahmen liegen absolut und relativ unter den Steigerungsbeträgen, die für den Zeitraum November 1964/Mai 1965 festgestellt wurden (damals waren es jeweils rd. 5,5%). Von November 1964 bis November 1965 stiegen die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der genannten Arbeitergruppen um rd. 8 bis 10%.

Von den in den einzelnen Handwerkszweigen wiederum sehr unterschiedlichen Änderungen der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste (ihre Spannweite beträgt bei den

Vollgesellen 30 Pf, bei den Junggesellen 13 Pf und bei den „Übrigen Arbeitern“ 33 Pf) sind vor allem die im Tischlerhandwerk mit 37 Pf (rd. 9%) bei den Vollgesellen bzw. 17 Pf (rd. 5%) bei den Junggesellen bzw. 27 Pf (rd. 7%) bei den „Übrigen Arbeitern“ bemerkenswert. Die in diesem Handwerkszweig im Berichtszeitraum wirksam gewordenen Tarifvereinbarungen schlugen sich in der Lohnskala deutlich nieder. Der nunmehr von den Vollgesellen im Tischlerhandwerk erreichte durchschnittliche Bruttostundenverdienst (4,63 DM) unterscheidet sich von demjenigen der Vollgesellen im Fleischerhandwerk, die mit 4,78 DM unverändert den höchsten durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von den für Vollgesellen ermittelten durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten erzielten, nur noch um 15 Pf; im Mai 1965 waren es 34 Pf gewesen. Die Spannweite der Bruttostundenverdienstska la blieb, bezogen auf die nach der Zahl der Beschäftigten bedeutungsvollen Handwerkszweige, bei den Vollgesellen im Vergleich zu Mai 1965 mit rd. 10% (44 Pf) konstant, bei den Junggesel-

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen

Arbeitergruppe	Geleistete Wochenarbeitsstunden						Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	insgesamt			dar. Mehrarbeitsstunden			Nov. 1965		Zu (+) bzw. Abnahme (—) gegenüber		Nov. 1965	Zu (+) bzw. Abnahme (—) gegenüber		Nov. 1965	Zu (+) bzw. Abnahme (—) gegenüber			
	Nov. 1965			Nov. 1965			Nov. 1965		Nov. 1965			Nov. 1965						
	Std.	Mai 1965	Nov. 1964	Std.	Mai 1965	Nov. 1964	Std.	Mai 1965	Nov. 1964	Std.	Mai 1965	Nov. 1964	DM	Mai 1965	Nov. 1964	DM	Mai 1965	Nov. 1964
		%			%			%		%		%		%		%		%
Männliche Arbeiter																		
Kraftfahrzeugreparatur																		
Vollgesellen	40,8	— 1,9	— 3,3	1,8	— 0,2	+ 0,1	44,0	— 1,1	— 1,1	4,34	+ 3,3	+ 9,6	191	+ 2,1	+ 8,5			
Junggesellen	39,8	— 2,7	— 4,3	1,1	— 0,2	—	43,1	— 1,6	— 1,6	3,27	+ 1,6	+ 7,9	141	—	+ 6,0			
Übrige Arbeiter	41,8	— 2,8	— 3,5	3,1	— 0,2	+ 0,2	45,3	— 0,9	— 0,9	3,57	+ 2,9	+ 8,2	162	+ 1,9	+ 7,3			
Schlosserei																		
Vollgesellen	42,8	— 0,5	— 2,7	3,9	+ 0,3	+ 0,1	45,9	+ 0,7	— 0,2	4,57	+ 4,6	+ 8,6	210	+ 5,0	+ 8,2			
Junggesellen	41,5	— 0,5	— 3,9	2,5	+ 0,2	— 0,2	44,5	+ 0,2	— 1,3	3,45	+ 3,6	+ 8,2	154	+ 4,1	+ 6,9			
Übrige Arbeiter	41,7	— 2,3	— 4,8	3,6	— 0,2	— 0,4	45,1	— 0,4	— 1,7	3,85	+ 6,9	+ 10,0	174	+ 6,7	+ 8,1			
Tischlerhandwerk																		
Vollgesellen	42,4	— 1,2	— 3,0	2,7	+ 0,3	— 0,1	45,7	+ 0,7	— 0,2	4,63	+ 8,7	+ 14,0	212	+ 9,8	+ 14,0			
Junggesellen	41,8	— 2,1	— 6,5	1,6	— 0,2	— 0,3	44,9	— 1,5	— 3,9	3,34	+ 5,4	+ 8,8	150	+ 3,4	+ 4,9			
Übrige Arbeiter	42,3	— 0,2	— 2,1	2,9	+ 0,6	— 0,2	45,7	+ 1,8	— 0,2	3,95	+ 7,3	+ 14,5	180	+ 9,1	+ 13,9			
Herrenschneiderei																		
Vollgesellen	42,1	— 2,3	— 3,4	1,4	— 0,4	— 0,1	45,2	— 1,1	— 1,1	3,51	+ 5,7	+ 9,3	159	+ 4,6	+ 8,2			
Junggesellen	40,3	— 1,0	— 5,0	0,6	+ 0,3	+ 0,4	42,9	—	— 1,4	2,43	+ 3,8	+ 8,0	104	+ 3,0	+ 6,1			
Übrige Arbeiter																		
Bäckerhandwerk																		
Vollgesellen	44,4	— 0,4	— 2,4	1,5	+ 0,1	—	47,3	—	— 0,4	4,36	+ 4,6	+ 9,5	206	+ 4,6	+ 9,0			
Junggesellen	44,2	— 0,2	— 2,6	0,7	— 0,1	— 0,1	47,1	+ 0,6	—	3,42	+ 2,7	+ 8,9	161	+ 3,2	+ 8,8			
Übrige Arbeiter	43,3	— 0,2	— 2,9	1,1	—	—	46,4	+ 0,4	— 0,4	3,43	+ 3,3	+ 7,5	159	+ 3,9	+ 7,4			
Fleischerei																		
Vollgesellen	43,8	— 1,4	— 2,9	1,3	—	—	46,8	— 0,4	— 0,4	4,78	+ 3,9	+ 8,1	224	+ 3,7	+ 7,7			
Junggesellen	43,9	+ 0,2	— 2,4	0,9	+ 0,1	+ 0,2	46,7	+ 0,6	—	3,62	+ 3,1	+ 6,5	169	+ 3,7	+ 6,3			
Übrige Arbeiter	45,8	— 1,5	— 2,1	3,7	— 0,2	+ 0,2	48,7	— 1,4	— 0,2	3,70	+ 3,6	+ 8,5	180	+ 2,3	+ 8,4			
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation																		
Vollgesellen	42,7	— 1,2	— 1,8	3,7	+ 0,5	+ 0,4	45,8	+ 0,2	+ 0,2	4,74	+ 4,9	+ 9,7	217	+ 4,8	+ 9,6			
Junggesellen	42,1	— 1,2	— 2,1	3,2	+ 0,7	+ 0,4	45,3	+ 0,9	+ 0,2	3,80	+ 4,4	+ 10,5	172	+ 4,9	+ 10,3			
Übrige Arbeiter	42,3	— 1,6	— 2,1	3,5	+ 0,3	—	45,6	+ 0,2	—	3,94	+ 4,0	+ 9,1	180	+ 4,0	+ 9,1			
Elektroinstallation																		
Vollgesellen	43,5	— 0,9	— 2,7	4,2	+ 0,4	—	46,7	+ 0,2	— 0,4	4,44	+ 3,3	+ 8,0	207	+ 3,5	+ 7,3			
Junggesellen	41,5	— 2,6	— 3,7	2,4	— 0,1	—	44,7	— 1,1	— 0,9	3,43	+ 1,2	+ 7,2	154	+ 0,7	+ 6,9			
Übrige Arbeiter	43,0	— 1,4	— 0,9	4,2	+ 0,8	+ 1,3	46,4	+ 0,9	+ 1,8	3,87	— 1,5	+ 6,0	180	—	+ 8,4			
Maler- und Lackierhandwerk																		
Vollgesellen	40,6	— 3,6	— 3,6	2,1	— 0,1	+ 0,4	43,6	— 1,6	— 1,1	4,62	+ 1,5	+ 9,7	202	—	+ 8,6			
Junggesellen	39,7	— 3,2	— 5,0	1,0	— 0,1	—	42,8	— 1,2	— 1,8	3,72	+ 3,0	+ 9,1	159	+ 1,9	+ 6,7			
Übrige Arbeiter	43,3	— 3,8	— 2,0	5,5	+ 0,3	+ 1,4	46,6	— 2,1	— 0,9	4,48	+ 1,4	+ 7,2	209	— 0,5	+ 6,1			
Alle erfaßten Handwerkszweige																		
Vollgesellen	42,4	— 1,4	— 2,8	2,5	+ 0,1	+ 0,1	45,5	— 0,2	— 0,4	4,57	+ 4,6	+ 10,4	208	+ 4,5	+ 10,1			
Junggesellen	41,5	— 1,9	— 3,9	1,7	—	—	44,6	— 0,7	— 1,3	3,49	+ 2,6	+ 8,4	156	+ 2,0	+ 7,6			
Übrige Arbeiter	42,6	— 1,8	— 2,5	3,4	+ 0,2	+ 0,3	46,0	—	— 0,2	3,85	+ 3,5	+ 9,1	177	+ 3,5	+ 8,6			
Weibliche Arbeiter																		
Herrenschneiderei																		
Vollgesellinnen	40,5	— 1,9	— 5,8	0,3	— 0,3	—	43,3	— 0,5	— 2,9	2,89	+ 4,0	+ 9,5	125	+ 3,3	+ 5,9			
Junggesellinnen	40,7	— 1,9	— 3,8	0,5	+ 0,1	+ 0,2	43,6	— 0,5	— 0,5	2,36	+ 4,4	+ 8,3	103	+ 4,0	+ 8,4			
Übrige Arbeiterinnen	39,7	— 2,5	— 4,3	0,1	— 0,3	— 0,2	42,4	— 1,2	— 1,2	2,62	+ 5,2	+ 17,5	111	+ 3,7	+ 15,6			
Damenschneiderei																		
Vollgesellinnen	40,0	— 2,2	— 3,8	0,3	— 0,1	+ 0,1	42,9	— 0,7	— 1,2	2,87	+ 5,5	+ 9,4	115	+ 5,5	+ 8,5			
Junggesellinnen	40,1	— 2,2	— 4,1	0,3	— 0,1	+ 0,1	43,2	— 0,5	— 0,5	2,02	+ 5,8	+ 7,4	87	+ 4,8	+ 6,1			
Übrige Arbeiterinnen	(40,9)	(+ 2,5)	— 1,9	(2,4)	(+ 1,8)	(+ 1,5)	(44,1)	(+ 3,8)	(+ 1,8)	(2,75)	(+ 14,6)	(+ 20,6)	(121)	(+ 18,6)	(+ 22,2)			

len und den „Übrigen Arbeitern“ ergaben sich nur geringfügige Änderungen. Die Variationsbreite beträgt für diese beiden Beschäftigungsgruppen jetzt rd. 16 bzw. 31 % (53 bzw. 105 Pf). Die im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige bestehende Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst der Vollgesellen und dem der Junggesellen hat sich inzwischen auf 1,08 DM vergrößert. Im November 1964 betrug der Unterschied noch 0,92 DM. Die im Gesamtdurchschnitt zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst der Vollgesellen und dem der „Übrigen Arbeiter“ bestehende Diskrepanz nahm ebenfalls zu, und zwar von 0,61 DM im November 1964 auf jetzt 0,72 DM. Sie blieb dadurch rund doppelt so groß wie die zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst der „Übrigen Arbeiter“ und dem der Junggesellen bestehende Differenz. In den erfaßten Handwerkszweigen lag der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der „Übrigen Arbeiter“ wieder in allen Fällen zwischen dem der Vollgesellen und dem der Junggesellen.

Die Zahl der bezahlten Wochenstunden hat sich bei den Vollgesellen und den Junggesellen im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige gegenüber Mai 1965 nur unbedeutend verändert. Sie ging um 0,1 bzw. 0,3 Std auf 45,5 bzw. 44,6 Std zurück. Bei den „Übrigen Arbeitern“ blieb sie im genannten Zeitraum konstant (46 Std). Die Veränderungen bei den einzelnen Arbeitergruppen der verschiedenen Handwerkszweige waren unterschiedlich; es gab ebensoviele — meistens jedoch unbedeutende — Zu- wie Abnahmen; nur zweimal änderte sich die Zahl der bezahlten Wochenstunden nicht. Im Vergleich zu November 1964 zeigt sich in fast allen Fällen eine Abnahme der bezahlten Wochenstunden, das bedeutet, daß sich langfristig — trotz gewisser, meist saisonaler Unterbrechungen — der Rückgang der bezahlten Wochenstunden fortsetzt.

Die Zuwachsraten der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste der einzelnen Arbeitergruppen lagen im Vergleich zu Mai 1965 überwiegend unter 4 %. Am höchsten waren sie mit rd. 10 bzw. 9 % für die Vollgesellen bzw. „Übrigen Arbeiter“ im Tischlerhandwerk. Der Einfluß hoher Zuwachsraten bei den durchschnittlichen Bruttostunden-

verdiensten wurde in diesen Fällen noch durch eine Zunahme der bezahlten Wochenstunden verstärkt. Im Gesamtdurchschnitt waren die Zuwachsraten der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste der einzelnen Arbeitergruppen gegenüber Mai 1965 infolge der erwähnten Entwicklung bei den bezahlten Wochenstunden genau so groß bzw. fast genau so groß wie die der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste. Sie betrugen für die Vollgesellen 4,5 % (9 DM), für die Junggesellen 2 % (3 DM) und für die „Übrigen Arbeiter“ 3,5 % (6 DM) und ließen die durchschnittlichen Bruttowochenverdienste auf 208, 156 bzw. 177 DM ansteigen. Der durchschnittliche Bruttowochenverdienst der Vollgesellen überstieg damit zum ersten Mal auch im Gesamtdurchschnitt 200 DM. Gegenüber November 1964 ergab sich für „alle erfaßten Handwerkszweige“ bei den Vollgesellen eine Zunahme des durchschnittlichen Bruttowochenverdienstes um rd. 10 % (19 DM), bei den Junggesellen um rd. 8 % (11 DM) und bei den „Übrigen Arbeitern“ um rd. 9 % (14 DM).

Die Zahl der bezahlten Ausfallstunden nahm — von einer Ausnahme abgesehen — in allen Fällen sowohl im Vergleich zu Mai 1965 als auch im Vergleich zu November 1964 zu, im Gesamtdurchschnitt bei den Vollgesellen und bei den Junggesellen um 0,5 bzw. rd. 1 Std auf jeweils rd. 3 Std, bei den „Übrigen Arbeitern“ um 0,8 bzw. 1 Std auf 3,4 Std. Die Veränderungen bezüglich der Zahl der Mehrarbeitsstunden waren demgegenüber für beide Berichtszeiträume unbedeutend. Die Zu- und Abnahmen lagen — wie im Mai 1965 — fast immer unter 0,5 Std. Im Durchschnitt aller erfaßten Handwerkszweige blieb die Zahl der Mehrarbeitsstunden bei den Junggesellen gegenüber Mai 1965 und November 1964 unverändert, bei den Vollgesellen und den „Übrigen Arbeitern“ nahezu unverändert; sie belief sich für die genannten Gruppen auf 1,7, 2,5 bzw. 3,4 Std.

Auf Grund der gegenüber Mai 1965 bzw. November 1964 festgestellten Entwicklung der bezahlten Wochenstunden, bezahlten Ausfallstunden und Mehrarbeitsstunden haben sich die geleisteten Wochenarbeitsstunden in beiden Berichtszeiträumen ausnahmslos und vor allem im Vergleich zu November 1964 bemerkenswert verringert. Damals leisteten die Vollgesellen und die „Übrigen Arbeiter“ rd. 43,5 Std, die Junggesellen rd. 43 Std, jetzt lagen die entsprechenden Stundenzahlen bei rd. 42,5 bzw. 41,5 Std. Die höchsten geleisteten Wochenarbeitsstunden gab es wiederum im Bäcker- und Fleischerhandwerk.

1) Vgl. Tabelle, S. 3 — 2) Männliche Arbeiter werden außer im Damenschneiderhandwerk in allen in die Erhebung einbezogenen Handwerkszweigen erfaßt, weibliche Arbeiter dagegen nur im Herren- und Damenschneiderhandwerk. Die folgenden Ausführungen beschränken sich auf die männlichen Arbeiter.

1. Erfasste männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Alle erfassten Handwerkszweige												
Erfasste Arbeiter												
Vollgesellen	2 076	1 942	6 217	940	17 396	5 818	2 863	6 856	6 565	542	2 309	53 524
Junggesellen	288	123	876	95	2 404	916	462	1 460	1 932	61	104	8 721
Übrige Arbeiter	233	218	633	88	1 798	457	203	1 089	750	106	217	5 792
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	42,9	42,1	43,0	43,0	42,2	42,2	41,5	42,3	42,6	43,9	41,8	42,4
Junggesellen	42,5	41,3	42,4	42,7	41,0	41,8	40,5	40,6	42,3	41,1	41,6	41,5
Übrige Arbeiter	42,9	41,4	44,0	43,7	42,5	42,6	41,7	42,4	42,9	43,3	40,4	42,6
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	2,2	2,6	2,2	2,4	2,9	1,8	3,1	3,2	1,5	4,2	2,1	2,5
Junggesellen	1,9	2,2	1,5	2,3	2,2	1,5	2,3	1,9	0,9	2,3	1,4	1,7
Übrige Arbeiter	2,2	2,3	3,2	3,6	3,9	3,0	3,4	4,4	2,2	4,4	1,8	3,4
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	45,0	44,2	45,3	45,6	46,1	44,4	45,8	46,3	44,9	48,1	44,0	45,5
Junggesellen	44,6	43,4	44,6	45,1	45,0	44,0	44,7	44,7	44,6	45,4	43,6	44,6
Übrige Arbeiter	45,0	43,8	46,3	46,0	46,6	45,2	46,0	46,6	45,4	48,0	42,8	46,0
Bruttostundenverdienste (in Pf)												
Vollgesellen	4,45	5,00	4,33	4,57	4,75	4,63	4,26	4,58	4,23	4,24	4,74	4,57
Junggesellen	3,68	4,11	3,56	3,75	3,53	3,35	3,08	3,62	3,39	3,18	3,57	3,49
Übrige Arbeiter	3,86	4,02	3,64	3,78	3,98	3,79	3,49	4,01	3,66	3,35	3,71	3,85
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	200	221	196	208	219	205	195	212	190	204	209	208
Junggesellen	164	178	159	169	159	147	138	162	151	144	156	156
Übrige Arbeiter	174	176	168	174	186	171	161	187	166	161	159	177
Kraftfahrzeugreparatur												
Erfasste Arbeiter												
Vollgesellen	242	246	703	72	1 153	620	414	804	637	35	112	5 038
Junggesellen	75	60	257	26	401	200	130	456	394	13	19	2 031
Übrige Arbeiter	51	89	144	16	194	133	68	260	135	12	23	1 125
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	40,9	39,6	42,3	41,2	40,2	41,4	39,7	40,2	41,8	39,0	40,6	40,8
Junggesellen	40,7	40,3	41,7	(39,3)	38,8	40,3	39,1	38,4	41,1	(39,0)	(39,4)	39,8
Übrige Arbeiter	42,8	41,1	43,5	(40,8)	40,1	43,6	41,4	41,4	42,4	(37,7)	(37,9)	41,8
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,1	0,9	2,0	1,6	2,2	1,7	1,7	2,4	1,2	1,4	2,0	1,8
Junggesellen	1,0	1,3	1,2	(-)	1,0	1,2	1,2	1,3	0,7	(0,3)	(0,6)	1,1
Übrige Arbeiter	2,6	2,6	2,9	(1,4)	2,5	4,2	3,5	4,2	2,2	(1,8)	(2,2)	3,1
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	42,9	41,8	44,7	43,4	44,2	43,7	44,2	44,4	44,1	44,0	42,7	44,0
Junggesellen	43,0	42,5	43,9	(41,6)	42,9	42,6	43,5	42,8	43,5	(43,1)	(41,5)	43,1
Übrige Arbeiter	44,8	44,1	45,7	(42,7)	44,4	46,6	46,1	46,0	45,2	(42,6)	(41,3)	45,3
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,23	4,70	4,18	4,67	4,39	4,43	4,06	4,60	4,04	4,16	4,36	4,34
Junggesellen	3,29	4,08	3,24	(3,71)	3,28	3,15	2,83	3,40	3,19	(3,15)	(3,26)	3,27
Übrige Arbeiter	3,68	3,52	3,37	(3,36)	3,60	3,75	3,29	3,80	3,31	(3,28)	(3,38)	3,57
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	182	197	187	203	194	193	179	204	178	183	186	191
Junggesellen	142	173	142	(154)	141	134	123	146	139	(136)	(135)	141
Übrige Arbeiter	165	155	154	(143)	160	175	151	175	150	(140)	(140)	162

1. Erfaßte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Schlosserei												
Erfaßte Arbeiter												
Vollgesellen	70	104	340	71	617	299	67	434	438	64	178	2 682
Junggesellen	20	11	80	4	114	63	7	67	102	13	9	490
Übrige Arbeiter	9	5	57	12	97	34	3	160	76	16	45	514
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	44,7	42,3	43,7	42,5	42,3	42,9	43,1	42,7	43,4	43,0	40,6	42,8
Junggesellen	(44,2)	(41,0)	42,5	.	41,3	41,3	.	40,5	41,7	(43,2)	.	41,5
Übrige Arbeiter	.	.	43,0	(39,1)	41,4	40,7	.	42,2	41,8	(42,2)	38,8	41,7
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	4,5	3,2	3,8	3,8	4,3	2,9	5,5	4,3	4,0	5,2	1,8	3,9
Junggesellen	(4,6)	(2,5)	2,7	.	3,4	1,5	.	2,2	1,5	(3,5)	.	2,5
Übrige Arbeiter	.	.	3,4	(2,9)	3,5	2,0	.	4,5	3,6	(4,2)	0,9	3,6
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	46,9	44,3	45,9	45,6	46,4	45,1	47,4	46,9	45,7	47,5	42,7	45,9
Junggesellen	(46,3)	(42,9)	44,5	.	45,6	43,7	.	44,6	43,9	(47,4)	.	44,5
Übrige Arbeiter	.	.	45,1	(41,2)	45,3	42,2	.	46,5	44,7	(48,2)	41,2	45,1
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,40	5,11	4,55	4,50	4,72	4,59	4,33	4,58	4,34	4,18	4,69	4,57
Junggesellen	(3,78)	(4,01)	3,68	.	3,62	3,18	.	3,66	3,08	(3,15)	.	3,45
Übrige Arbeiter	.	.	4,16	(3,32)	3,55	3,59	.	4,23	3,72	(3,23)	3,50	3,85
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	206	226	209	206	219	207	205	215	199	199	200	210
Junggesellen	(175)	(172)	164	.	165	139	.	163	135	(149)	.	154
Übrige Arbeiter	.	.	188	(137)	161	152	.	197	166	(156)	144	174
Tischlerhandwerk												
Erfaßte Arbeiter												
Vollgesellen	294	292	1 072	167	4 333	869	442	1 326	1 482	131	360	10 768
Junggesellen	9	9	57	9	248	70	34	70	182	5	4	697
Übrige Arbeiter	31	15	82	9	535	77	42	92	184	22	36	1 125
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	41,5	42,4	42,8	43,5	42,0	42,7	42,2	42,6	43,1	44,7	41,3	42,4
Junggesellen	.	.	42,0	.	41,4	42,4	41,0	41,0	42,2	.	.	41,8
Übrige Arbeiter	40,6	(42,0)	44,0	.	41,3	42,7	42,7	42,8	44,6	(41,9)	39,8	42,3
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,5	2,7	2,5	3,7	3,0	2,2	3,8	3,3	1,9	2,9	1,7	2,7
Junggesellen	.	.	1,6	.	2,0	1,5	2,6	1,8	0,8	.	.	1,6
Übrige Arbeiter	1,2	(2,5)	4,0	.	3,0	3,5	4,3	3,5	2,2	(1,9)	1,1	2,9
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	43,7	44,5	45,2	46,1	46,0	45,0	46,5	46,7	45,5	49,3	43,6	45,7
Junggesellen	.	.	44,5	.	45,3	44,5	45,3	44,8	44,4	.	.	44,9
Übrige Arbeiter	42,6	(44,0)	46,5	.	45,3	45,6	47,0	46,7	46,9	(45,7)	42,0	45,7
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,69	5,27	4,18	5,05	5,05	4,27	4,07	4,26	4,16	4,12	5,08	4,63
Junggesellen	.	.	3,40	.	3,49	3,21	2,97	3,16	3,21	.	.	3,34
Übrige Arbeiter	3,97	(3,74)	3,68	.	4,34	3,62	3,61	3,50	3,63	(2,83)	3,53	3,95
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	205	235	189	233	233	192	189	199	189	203	221	212
Junggesellen	.	.	151	.	158	143	135	142	143	.	.	150
Übrige Arbeiter	169	(165)	171	.	197	165	170	164	170	(129)	148	180

1. Erfaste männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Herrenschneiderei												
Erfaste Arbeiter												
Vollgesellen	28	56	71	21	227	62	17	63	106	10	42	703
Junggesellen	-	-	-	-	5	4	3	4	16	1	1	34
Übrige Arbeiter	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	4
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	(44,5)	41,1	43,2	(42,2)	42,0	41,8	(41,8)	42,2	41,6	(40,5)	42,8	42,1
Junggesellen	-	-	-	-	.	.	.	.	(41,8)	.	.	40,3
Übrige Arbeiter	-	-	.	-	-	-	.	-	-	-	-	.
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	(1,6)	0,1	1,2	(-)	2,3	1,1	(3,9)	2,7	0,2	(0,2)	0,3	1,4
Junggesellen	-	-	-	-	.	.	.	.	(0,3)	.	.	0,6
Übrige Arbeiter	-	-	.	-	-	-	.	-	-	-	-	.
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	(46,5)	43,1	45,2	(44,4)	46,2	43,8	(46,2)	46,1	44,5	(44,4)	44,8	45,2
Junggesellen	-	-	-	-	.	.	.	.	(43,8)	.	.	42,9
Übrige Arbeiter	-	-	.	-	-	-	.	-	-	-	-	.
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	(3,25)	4,14	3,28	(3,45)	3,53	3,71	(3,09)	3,51	3,29	(3,48)	3,68	3,51
Junggesellen	-	-	-	-	.	.	.	.	(2,48)	.	.	2,43
Übrige Arbeiter	-	-	.	-	-	-	.	-	-	-	-	.
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	(151)	178	149	(153)	163	163	(143)	162	146	(154)	165	159
Junggesellen	-	-	-	-	.	.	.	.	(108)	.	.	104
Übrige Arbeiter	-	-	.	-	-	-	.	-	-	-	-	.
Bäckerhandwerk												
Erfaste Arbeiter												
Vollgesellen	307	183	831	105	2 004	626	343	360	581	58	334	5 732
Junggesellen	30	1	86	7	182	80	37	99	294	-	22	838
Übrige Arbeiter	42	30	91	11	263	29	17	19	36	12	18	568
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	44,4	44,0	46,0	45,0	43,8	44,6	43,7	43,8	44,9	48,6	43,0	44,4
Junggesellen	43,6	.	45,6	.	43,2	44,7	42,0	43,6	45,0	-	(43,0)	44,2
Übrige Arbeiter	43,6	42,6	45,4	(44,7)	42,1	(43,8)	(42,8)	(43,4)	45,6	(47,1)	(42,3)	43,3
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,1	3,0	1,6	0,9	1,5	1,9	2,7	0,8	0,5	5,7	0,7	1,5
Junggesellen	0,1	.	1,3	.	0,8	1,4	1,5	0,4	0,3	-	(0,4)	0,7
Übrige Arbeiter	0,4	2,0	1,7	(1,3)	0,9	(1,1)	(1,8)	(0,7)	1,0	(3,2)	(0,2)	1,1
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	46,4	46,0	48,1	47,3	47,6	46,7	47,6	47,5	47,2	52,5	45,1	47,3
Junggesellen	45,6	.	47,6	.	46,9	46,7	46,2	47,4	47,4	-	(45,0)	47,1
Übrige Arbeiter	45,5	44,7	48,2	(46,7)	45,9	(45,6)	(46,6)	(46,9)	47,6	(51,3)	(44,3)	46,4
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,29	4,63	4,07	4,24	4,50	4,55	4,25	4,57	3,95	3,96	4,52	4,36
Junggesellen	3,48	.	3,64	.	3,43	3,33	2,93	3,66	3,36	-	(3,41)	3,42
Übrige Arbeiter	3,89	4,59	3,30	(3,34)	3,31	(3,75)	(3,12)	(3,41)	3,26	(2,75)	(3,78)	3,43
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	199	213	196	201	214	213	202	217	186	208	204	206
Junggesellen	159	.	173	.	161	156	135	173	160	-	(153)	161
Übrige Arbeiter	177	205	159	(156)	152	(171)	(145)	(160)	155	(141)	(168)	159

1. Erfafte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Fleischerei												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	222	192	587	63	1 660	690	406	669	641	55	246	5 431
Junggesellen	30	7	58	2	120	98	36	145	270	3	16	785
Übrige Arbeiter	19	12	50	7	177	38	15	37	31	3	12	401
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	45,1	44,0	45,7	44,0	43,2	44,1	42,5	43,2	44,4	43,4	43,6	43,8
Junggesellen	44,8	.	46,0	.	43,1	44,2	43,9	43,3	43,8	.	(43,8)	43,9
Übrige Arbeiter	(45,9)	(44,9)	48,8	.	45,2	48,5	(42,2)	44,7	45,1	.	(44,6)	45,8
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,4	1,9	1,8	0,8	1,4	1,4	1,8	0,8	0,3	3,4	1,2	1,3
Junggesellen	0,7	.	1,4	.	0,9	1,3	3,2	0,7	0,3	.	(1,0)	0,9
Übrige Arbeiter	(2,1)	(3,0)	5,1	.	4,1	6,2	(1,2)	3,4	0,3	.	(1,7)	3,7
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	47,1	46,0	47,8	46,0	47,0	46,2	46,5	47,0	46,7	47,1	45,9	46,8
Junggesellen	46,8	.	48,1	.	46,9	46,3	48,1	47,0	46,2	.	(45,8)	46,7
Übrige Arbeiter	(47,9)	(47,0)	50,4	.	48,9	50,4	(46,1)	48,2	47,4	.	(46,7)	48,7
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,55	4,81	4,52	4,71	4,34	4,97	4,73	4,38	4,21	4,69	4,98	4,78
Junggesellen	4,41	.	4,14	.	3,58	3,42	3,52	3,76	3,43	.	(3,75)	3,62
Übrige Arbeiter	(4,06)	(3,74)	3,84	.	3,72	3,65	(4,20)	3,68	3,29	.	(3,29)	3,70
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	214	221	216	217	232	230	220	234	197	221	228	224
Junggesellen	206	.	199	.	168	158	169	177	159	.	(172)	169
Übrige Arbeiter	(194)	(176)	193	.	182	184	(194)	178	156	.	(154)	180
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	306	318	736	137	2 197	665	268	875	857	67	338	6 764
Junggesellen	48	11	156	23	472	141	66	191	241	10	21	1 380
Übrige Arbeiter	58	23	114	14	224	46	22	233	147	8	47	936
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	44,1	40,8	42,5	46,6	43,0	42,2	41,6	42,9	41,8	40,1	43,5	42,7
Junggesellen	41,7	(40,2)	42,1	(46,6)	42,4	41,7	41,0	42,1	41,5	(43,0)	(43,7)	42,1
Übrige Arbeiter	42,0	(39,4)	41,8	(45,5)	42,3	40,1	(41,0)	43,7	41,8	.	41,3	42,3
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	4,1	2,1	2,6	4,1	4,5	2,7	4,0	4,7	2,0	2,3	4,5	3,7
Junggesellen	2,1	(1,6)	2,2	(5,7)	4,2	2,4	3,5	3,7	1,9	(2,7)	(4,6)	3,2
Übrige Arbeiter	2,6	(0,9)	2,4	(4,3)	4,2	1,1	(3,7)	5,6	1,9	.	3,0	3,5
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	46,2	43,1	45,1	49,3	47,0	44,4	45,9	47,1	43,9	44,0	45,8	45,8
Junggesellen	43,6	(42,3)	44,3	(49,1)	46,4	43,8	45,3	46,1	43,8	(46,6)	(45,7)	45,3
Übrige Arbeiter	44,3	(41,4)	43,8	(48,4)	46,4	42,2	(45,6)	48,1	44,2	.	44,1	45,6
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,56	5,32	4,58	4,51	4,80	4,70	4,34	4,90	4,67	4,22	4,61	4,74
Junggesellen	3,78	(3,95)	3,89	(3,80)	3,75	3,58	3,34	4,17	3,79	(3,56)	(3,99)	3,80
Übrige Arbeiter	3,79	(4,63)	3,73	(3,87)	3,78	4,08	(3,36)	4,14	4,05	.	4,00	3,94
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	211	229	207	223	226	209	199	230	205	186	211	217
Junggesellen	165	(167)	172	(187)	174	157	151	192	166	(166)	(182)	172
Übrige Arbeiter	168	(192)	163	(187)	175	172	(153)	199	179	.	177	180

1. Erfafte männliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Elektroinstallation												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	188	154	503	35	1 603	397	328	704	573	47	189	4 721
Junggesellen	57	16	130	19	570	155	112	286	263	13	5	1 626
Übrige Arbeiter	13	28	53	1	122	34	13	103	89	19	13	488
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	44,9	44,7	42,9	45,2	43,9	43,0	42,0	43,8	42,4	48,1	45,1	43,5
Junggesellen	43,7	(44,7)	41,8	(42,3)	41,3	41,8	40,5	41,3	41,5	(40,9)	.	41,5
Übrige Arbeiter	(43,3)	(42,5)	45,7	.	44,0	39,2	(42,0)	41,0	42,4	(49,3)	(43,6)	43,0
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	4,6	5,6	2,4	3,6	4,7	3,1	4,6	5,3	1,9	10,9	6,1	4,2
Junggesellen	3,8	(5,8)	1,0	(2,2)	2,5	2,0	3,0	3,2	1,8	(3,0)	.	2,4
Übrige Arbeiter	(3,1)	(3,7)	5,2	.	5,4	1,0	(4,2)	3,3	2,9	(11,9)	(5,0)	4,2
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	46,9	46,7	45,3	47,5	47,6	45,3	46,4	47,7	44,5	52,9	47,4	46,7
Junggesellen	45,8	(46,5)	43,8	(44,8)	45,2	44,0	44,7	45,4	43,7	(44,9)	.	44,7
Übrige Arbeiter	(45,3)	(44,7)	48,8	.	48,5	42,5	(46,0)	45,0	44,3	(54,1)	(45,7)	46,4
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,35	5,27	4,16	4,59	4,61	4,43	4,08	4,44	4,17	4,47	4,54	4,44
Junggesellen	3,71	(4,48)	3,33	(3,51)	3,46	3,34	3,09	3,53	3,41	(2,87)	.	3,43
Übrige Arbeiter	(3,99)	(4,38)	3,68	.	4,07	3,65	(3,56)	3,90	3,72	(3,77)	(3,45)	3,87
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	204	246	188	218	219	201	189	212	185	236	215	207
Junggesellen	170	(208)	146	(158)	156	147	138	160	149	(129)	.	154
Übrige Arbeiter	(181)	(196)	179	.	197	155	(164)	175	165	(204)	(158)	180
Mal er- und Lackiererhandwerk												
Erfafte Arbeiter												
Vollgesellen	419	397	1 374	269	3 602	1 590	578	1 621	1 250	75	510	11 685
Junggesellen	19	8	52	5	292	105	37	142	170	3	7	840
Übrige Arbeiter	10	16	39	18	186	66	22	185	52	14	23	631
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	40,7	41,9	40,8	40,4	40,5	40,1	39,8	41,2	40,8	43,2	38,5	40,6
Junggesellen	(40,1)	.	40,2	.	39,0	40,0	38,8	39,5	40,8	.	.	39,7
Übrige Arbeiter	(40,6)	(39,1)	42,3	(46,8)	46,7	41,0	(39,5)	42,6	40,9	(43,1)	(39,4)	43,3
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	1,6	2,9	1,8	1,5	2,6	1,0	3,3	2,8	1,1	4,2	1,0	2,1
Junggesellen	(0,9)	.	1,1	.	1,0	0,8	1,8	1,3	0,6	.	.	1,0
Übrige Arbeiter	(2,2)	(0,4)	3,9	(8,7)	10,3	2,0	(2,8)	4,6	1,3	(4,2)	(1,8)	5,5
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	42,8	43,9	42,8	43,0	44,5	42,3	44,1	44,9	43,1	47,3	40,7	43,6
Junggesellen	(42,4)	.	42,1	.	42,8	42,3	42,5	43,1	43,3	.	.	42,8
Übrige Arbeiter	(42,6)	(41,1)	44,5	(49,5)	50,7	43,4	(43,4)	46,3	43,5	(47,2)	(41,3)	46,6
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	4,54	4,97	4,54	4,47	4,67	4,84	4,33	4,59	4,33	4,45	4,92	4,62
Junggesellen	(3,78)	.	3,88	.	3,70	3,66	3,46	3,81	3,72	.	.	3,72
Übrige Arbeiter	(4,25)	(4,60)	4,04	(4,82)	4,91	4,15	(3,88)	4,40	3,92	(4,38)	(4,47)	4,48
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	194	218	194	192	208	205	191	206	187	210	200	202
Junggesellen	(160)	.	163	.	158	155	147	164	161	.	.	159
Übrige Arbeiter	(181)	(189)	180	(239)	249	180	(168)	204	171	(206)	(185)	209

2. Erfaste weibliche Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste

Arbeitergruppe	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Herrenschneiderei												
Erfaste Arbeiter												
Vollgesellen	11	13	27	10	86	8	8	36	90	5	10	304
Junggesellen	1	-	4	5	32	5	7	19	61	1	4	139
Übrige Arbeiter	12	3	3	-	33	38	7	15	93	-	1	205
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	(41,2)	(41,3)	(40,4)	(41,2)	39,1	.	.	40,8	41,3	.	(39,8)	40,5
Junggesellen	.	-	.	.	39,8	.	.	(39,3)	41,4	.	.	40,7
Übrige Arbeiter	(40,4)	.	.	.	36,3	40,2	.	(37,1)	40,9	-	.	39,7
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	(-)	(0,3)	(0,0)	(-)	0,4	.	.	0,8	0,0	.	(-)	0,3
Junggesellen	.	-	.	.	0,5	.	.	(1,8)	0,1	.	.	0,5
Übrige Arbeiter	(-)	.	.	-	-	0,1	.	(0,2)	0,0	-	.	0,1
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	(43,3)	(43,3)	(42,5)	(43,3)	43,0	.	.	44,8	44,3	.	(41,8)	43,3
Junggesellen	.	-	.	.	43,6	.	.	(43,8)	43,5	.	.	43,6
Übrige Arbeiter	(42,1)	.	.	-	40,1	43,1	.	(41,3)	43,0	-	.	42,4
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	(3,05)	(3,23)	(2,80)	(2,87)	2,95	.	.	3,05	2,73	.	(3,25)	2,89
Junggesellen	.	-	.	-	2,29	.	.	(2,43)	2,33	.	.	2,36
Übrige Arbeiter	(2,46)	.	.	-	2,90	3,08	.	(2,47)	2,37	-	.	2,62
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	(132)	(140)	(119)	(124)	127	.	.	137	118	.	(136)	125
Junggesellen	.	-	.	.	100	.	.	(107)	101	.	.	103
Übrige Arbeiter	(104)	.	.	-	116	133	.	(102)	102	-	.	111
Damenschneiderei												
Erfaste Arbeiter												
Vollgesellen	15	26	39	7	191	30	8	44	74	13	25	472
Junggesellen	9	12	19	5	134	10	7	59	78	1	2	336
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	2	2	1	11	5	-	-	21
Geleistete Wochenarbeitsstunden												
Vollgesellen	(42,1)	(41,4)	39,9	.	39,9	39,4	.	39,5	39,9	(43,5)	(39,8)	40,0
Junggesellen	.	(40,8)	(42,3)	.	39,3	(41,0)	.	39,9	40,7	.	.	40,1
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	.	.	.	(40,5)	.	-	-	(40,9)
darunter: Mehrarbeitsstunden												
Vollgesellen	(0,7)	(0,5)	0,2	.	0,4	0,1	.	0,5	0,0	(0,6)	(-)	0,3
Junggesellen	.	(0,9)	(0,3)	.	0,2	(-)	.	0,8	0,1	.	.	0,3
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	.	.	.	(2,5)	.	-	-	(2,4)
Bezahlte Wochenstunden												
Vollgesellen	(44,0)	(43,4)	41,8	.	43,5	41,3	.	43,4	42,3	(44,6)	(41,8)	42,9
Junggesellen	.	(43,0)	(44,3)	-	43,1	(43,0)	.	43,7	42,6	.	.	43,2
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	.	.	.	(44,9)	.	-	-	(44,1)
Bruttostundenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	(2,67)	(2,85)	2,49	.	2,65	2,66	.	2,76	2,74	(2,26)	(2,90)	2,67
Junggesellen	.	(2,30)	(1,73)	.	1,91	(2,13)	.	2,13	2,14	.	.	2,02
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	.	.	.	(2,60)	.	-	-	(2,75)
Bruttowochenverdienste (in DM)												
Vollgesellen	(118)	(124)	104	.	115	110	.	120	116	(101)	(121)	115
Junggesellen	.	(99)	(76)	.	82	(92)	.	93	91	.	.	87
Übrige Arbeiter	-	-	-	-	.	.	.	(117)	.	-	-	(121)

**3. Zahl der erfaßten Betriebe und Arbeitnehmer nach Beschäftigungsarten
und Bruttoverdienstsumme aller Arbeitnehmer**

Handwerkszweig	Zahl der erfaßten					Brutto- verdienst- summe aller erfaßten Arbeitnehmer 1 000 DM
	Betriebe	Gesellen und übrige Arbeiter ¹⁾	Ange- stellten	Lehrlinge und Anlernlinge		
				gewerbliche	kauf- männliche	
Kraftfahrzeug- reparatur	1 284	8 195	6 070	7 359	1 245	12 662
Schlosserei	824	3 687	636	1 128	57	3 871
Tischlerhandwerk	3 173	12 591	1 434	1 700	111	12 690
Herrenschneiderei	674	1 389	150	406	22	964
Damenschneiderei	744	828	113	1 457	12	557
Bäckerhandwerk	3 584	7 139	3 525	1 647	647	8 187
Fleischerei	3 231	6 618	4 083	1 970	471	9 070
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 686	9 080	1 655	2 614	262	9 865
Elektroinstallation	1 674	6 835	1 831	4 818	462	7 611
Maler- und Lackierer- handwerk	2 864	13 156	787	2 385	60	12 339
Alle erfaßten Hand- werkszweige	19 738	69 518	20 284	25 484	3 349	77 816

1) Nur männliche Arbeiter mit Ausnahme der Herrenschneiderei (männliche und weibliche Arbeiter zusammen) und der Damenschneiderei (nur weibliche Arbeiter).

4. Gewährung von Kost und Unterkunft

Handwerkszweig Arbeitergruppe	Erfaßte Arbeiter							
	insges.	darunter						
		mit voller Kost und Unterkunft		mit voller Kost		mit Unterkunft		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Männliche Arbeiter								
Bäckerhandwerk								
Vollgesellen	5 732	1 547	27,0	535	9,3	66	1,2	
Junggesellen	838	455	54,3	51	6,1	18	2,1	
Übrige Arbeiter	568	75	13,2	22	3,9	10	1,8	
Fleischerei								
Vollgesellen	5 431	1 464	27,0	2 416	44,5	17	0,3	
Junggesellen	785	385	49,0	258	32,9	1	0,1	
Übrige Arbeiter	401	70	17,5	93	23,2	-	-	
Übrige erfaßte Handwerkszweige								
Vollgesellen	42 361	94	0,2	12	0,0	157	0,4	
Junggesellen	7 098	43	0,6	2	0,0	11	0,2	
Übrige Arbeiter	4 823	8	0,2	1	0,0	47	1,0	
Alle erfaßten Handwerkszweige								
Vollgesellen	53 524	3 105	5,8	2 963	5,5	240	0,4	
Junggesellen	8 721	883	10,1	311	3,6	30	0,3	
Übrige Arbeiter	5 792	153	2,6	116	2,0	57	1,0	
Weibliche Arbeiter								
Herren- und Damen- schneiderei zusammen								
Vollgesellinnen	776	9	1,2	2	0,3	1	0,1	
Junggesellinnen	475	3	0,6	5	1,1	1	0,2	
Übrige Arbeiterinnen	226	1	0,4	-	-	-	-	